



Die Wälder im Westen Berns Bümpliz locken. Aber warten Sie mit einem Besuch bis nach der Corona-Krise.

Foto: RB

DIE WÄLDER IM STADTTEIL 6 SIND SCHÖN UND LOCKEN. ABER:

Der Ausflug ins Grüne muss warten!

Chünitzer, Forscht, Rehhägi, Winterhäli, Gäbeler u Bremer – rund um den Stadtteil 6 reihen sich die Wälder. Sie sind Naherholungsräume und gleichzeitig auch für die Erhaltung der Biodiversität wichtig. Klar ist: Warten Sie mit Ihrem Ausflug in einen der prächtigen Wälder bis nach der Corona-Krise.

Wälder in Stadtnähe dienen primär der Erholung. Sie machen somit verschiedene Freizeitnutzungen (spazieren, joggen, wandern, usw.) möglich. Damit die Wälder aber klimatauglich bleiben und auch noch in Jahrzehnten dem Klimawandel entgegenhalten können, sind Holzernte und Waldpflege nötig. Nicht zuletzt, um die

Sicherheit der Besuchenden zu gewährleisten. Zuständig dafür ist im Westen Berns vielerorts der Forstbetrieb der Burgergemeinde Bern.

Ja, die Wälder locken bei diesem schönen Frühlingswetter mehr denn je. Wichtig ist nun aber, geschätzte Leserinnen und Leser,

dass Sie der Verlockung widerstehen und zu Hause bleiben. So schützen Sie sich und all Ihre Mitmenschen. Sie können ja diese Ausgabe der BümplizWoche ein paar Wochen auf die Seite legen, sie nach der Corona-Krise wieder hervornehmen und als inspirierende Lektüre vor Ihrem nächsten Waldbesuch nutzen. RB/JT

Küchen & Bäder

MAXX

Jurastrasse 2a, 3422 Kirchberg-Alchenflüh
Tel. 034 420 40 00 | sparen@kuechen-maxx.ch

Reparaturatelier für mechanische Uhren

- Neuenburger Pendulen
- Regulatoren und Standuhren
- Taschenuhren etc

KLAUS HOFER

UHRMACHER UND OPTIKERMEISTER

KELTENSTRASSE 104 3018 BÜMPLIZ
TELEFON 031 991 80 80
www.klaushofer.ch

DER APOTHEKER Dominic Guillet leitet die Bümplizer Filiale der Dr. Gurtner Apotheke. Im Interview erklärt er auch, weshalb seine Crew Desinfektionsmittel herstellt, welche Ängste die Kundschaft plagten und weshalb Hamsterkäufe in Apotheken nicht möglich sind.

5

DER BANKER Marc Werren und seine Crew der BEKB-Niederlassung in Bümpliz bearbeiten Kreditgesuche von Firmen in finanziellen Nöten zur Zeit im Akkord. Wie unkompliziert das geht erklärt er im Interview genauso wie die Tatsache, dass jedes Gesuch seriös geprüft wird.

7

DIE ZEITUNGSMACHER Ja, auch uns von der BümplizWoche trifft die Corona-Krise mit voller Wucht. Mittels einer Geschichte zeigen wir Ihnen auf, wie wir gewachsen sind, weshalb wir in der Krise umso mehr Gas geben und weshalb wir auch auf Ihre Hilfe zählen.

12

**Wir bedienen
Sie trotzdem!**



Betten • Matratzen • Lattenroste • Motorenbetten • Duvets • Kissen

**• Fragen? • Bestellungen!
• Beratung!**

**031 911 78 70 Mo - Sa 10-17 Uhr
oder info@bettenland.ch**

**• Online-Shop mit Chat
bettenland.ch**

**Bettenland Show-Rooms
sind vorübergehend
geschlossen**

www.bettenland.ch ☎ 031 911 78 70

Bettenland finden Sie in: Zollikofen - Schösslistrasse 12 • Bern - Stauffacherstrasse 8
Kappelen/Aarberg - Bielstrasse 20 • Kirchberg - Hauptstrasse 8 • Biel/Bienne - Ländtestrasse 51
Thun - Obere Hauptgasse 77 • Dietikon/Zürich - Silberstrasse 18 • Egerkingen - Bachmattstrasse 2

DER ERLEBNISRAUM WALD RUND UM BÜMPLIZ

Erholung in Berns Wäldern: Bitte nach der Krise



Es gibt, nach der Corona-Krise versteht sich, viel zu entdecken in den Wäldern rund um den Stadtteil 6 – auch Orte, die man so nicht erwarten würde... Foto: RB
Der Wald-Knigge – Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht – hier runterladen: waldschweiz.ch

Die Wälder im Westen Berns stehen allen offen und sind prächtige Erholungssoasen. Mit wenigen Einschränkungen ist auch der Zutritt zu Berns wichtigsten Naherholungsgebieten zugänglich. Warten Sie mit Ihrem nächsten Ausflug in die Wälder aber unbedingt bis nach der Corona-Krise. Die Gesundheit von uns allen geht vor.

Berns burgerlicher Forstbetrieb unterscheidet seine Wälder nach ihren Hauptaufgaben: Holzproduktion, Ökologie, Schutz oder Erholung. Wichtigster Zweck der Wälder rund um den Stadtteil 6 ist die Erholung und deshalb steht die Sicherheit der Besuchenden im Vordergrund. Viel Pflege ist nötig, damit diese Gebiete auch in Zukunft gefahrlos betreten werden können. Ältere und kranke Bäume sind instabil und müssen deshalb gefällt werden. Aber auch Sturmschäden aufräumen, Wege pflegen und gesunde Bäume für die Holzproduktion fällen gehören zu den Aufgaben für die Erhaltung der Wälder.

Diese Tätigkeiten im Bremgatenwald sind in letzter Zeit bei der Bevölkerung auf Unverständnis gestossen. Totaler Kahlschlag wurde schon vermutet: «Warum

wird unser Wald kaputt gemacht», lautete der Vorwurf. Die Forstbehörde konnte aber beruhigen: Die Schweiz verfüge über eines der strengsten Waldgesetze weltweit. Wenn irgendwo Holz geerntet werde, müsse an einem anderen Ort wieder aufgeforstet werden. Zudem müssten alte Bäume weichen, damit junge genug Licht und Platz zum Wachsen haben. Diese neuen Bäume würden das Erlebnis Wald für die Zukunft garantieren.

Nützling Borkenkäfer

Beim Arbeiten im Wald werden den Mitarbeitenden des Forstbetriebes oft Fragen gestellt. Zum Beispiel zum Borkenkäfer. Gross ist dann das Erstaunen, wenn die Antwort so beginnt: «Die Borkenkäfer sind wichtige Nützlinge». Zum gefürchteten Schädling werden sie nämlich erst dann, wenn die Umweltbedingungen nicht mehr im Lot sind. Stimmen die Bedingungen, erfüllen sie eine wichtige Aufgabe, indem sie Fichten zum Absterben bringen. Zahlreichen Lebewesen wie Pilzen oder Insekten dient das daraus entstehende Totholz als neuer Lebensraum. Durch die Lücken, die im Kronendach des Waldes entstehen, fällt zudem Licht auf den Boden. Das ermöglicht Jungbäu-

men und anderen Pflanzen zu keimen und zu wachsen.

Safari und Klassenzimmer

Wer im Stadtteil 6 wohnt, hat Glück: Nach nur wenigen Minuten zu Fuss kann in einem der Wälder eine «Wildtiersafari» beginnen. Denn mit Geduld und Ruhe lassen sich manche Tiere beobachten: Eichhörnchen, Marder, Waldkäuze, Waldohreulen, Biber, Füchse, Dachse, Siebenschläfer, Hasen, Singvögel, Insekten und Amphibien aller Art, Frösche, Spechte, Rehe, Hirsche und – eher selten – sogar Wildschweine.

Kitas, Kindergärten und Schulen

nutzen den Wald für den Live-Unterricht. So bringen sie die Natur und deren Zusammenhänge hautnah zu den Kindern. Erlebnisse, die sicher nachhaltiger sind als eine trockene Theoriestunde im Klassenzimmer. Leider entsorgen immer noch einige Unbelehrbare ihren Grünabfall und Kompost im Wald. Dadurch gelangen Pestizide und Samen fremder Pflanzen in den Boden. Letztere vermehren sich unkontrolliert und lassen sich nur mit grossem Aufwand von Hand entfernen. Das haben unsere schönen Wälder nicht verdient! Danke! RB/JT



Eine Aktion der Stadt Bern: Freiwillige Helfer beim Ausreissen invasiver Neophyten (eingeschleppte, artfremde Pflanzen). Mithelfen ist erwünscht: bern.ch/freiwilligestadtdgruen

IMMOBILIEN



ELEKTRO-, TELEFON- UND EDV-INSTALLATIONEN

ROLF GERBER AG BERN
BERCHTOLDSTRASSE 37 | CH-3012 BERN
TELEFON 031 307 76 76 | TELEFAX 031 302 74 62
INFO@ROLFGERBER.CH | ROLFGERBER.CH

IHR BERNER ELEKTRIKER

Seit 1916 im Dienst der Umwelt!

Altpapier Altleisen Haushaltsgeräte Computerschrott Holz
Karton Metalle Kühlgeräte Sperrgut/Schutt Kunststoffe

**Muldenservice 1 – 40m³
Pressmulden-Vermietung**

für Altpapier/Karton und
Kehricht/Sperrgut



Tannholzstrasse 6, 3052 Zollikofen, Tel 031 911 22 05, www.salvi.ch

Wenn wir älter werden ...

Hilfe zu Hause (Haushalt, kochen,
waschen, einkaufen und vieles
mehr, was der Alltag so bringt)

Team Sunneschyn in der Region
Tel. 079 344 11 46

RAIFFEISEN
casa



Immobilie
gesucht

Im Kundenauftrag suchen wir:

- Einfamilienhaus im Raum
Bümpliz und Umgebung
- Mit oder ohne
Sanierungsbedarf
- Kaufpreis bis CHF 1.2 Mio.

Caroline Schär
031 924 23 06
caroline.schaer@raiffeisen.ch

Tiernotruf Bern

René Bärtschi, Normannenstrasse 35
3018 Bern / 08.00 – 22.00 Uhr
Telefon 077 410 76 94



FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept:
Gebratene Crevetten mit Spargeln

für 4 Personen

500 g grüne und weisse Spargeln
2 Pack Crevetten
1 EL Olivenöl
1 EL Butter
3 Knoblauchzehen, gehackt
1 EL Peterli, gehackt
1 EL Schnittlauch, fein geschnitten
1 TL Dill, gehackt
Salz, Pfeffer

Zubereitung

1. Spargeln schälen und in 3 cm lange Stücke schneiden. In einem Topf die Hälfte des Olivenöls und der Butter erhitzen. Die Spargeln dazugeben, mit Salz und Pfeffer würzen und unter Rühren gut andünsten.

2. In einer Bratpfanne das restliche Öl erhitzen, bis es knapp vor dem Rauchpunkt ist. Den Knoblauch und die restliche Butter dazugeben.

3. Sofort die Crevetten in die Pfanne geben und unter Schwenken anbraten. Ebenfalls mit Salz und Pfeffer würzen und zu den Spargeln geben. Alles gut vermischen, anrichten und geniessen.

Weitere Rezepte finden Sie auf
www.volg.ch/rezepte/

Zubereitung: 20 Min.

frisch und
fründlich **Volg**

www.volg.ch

STELLEN

Quickmail
Smart Postal Services

Quickmail ist das erste private Briefzustellunternehmen der Schweiz.

Wir bieten Ihnen einen

Nebenverdienst als Briefzusteller/in

Wenn Sie zuverlässig sind und Interesse daran haben, an ein bis zwei Tagen in der Woche an Ihrem Wohnort tagsüber Briefe und Kataloge zu Fuss, mit dem Fahrrad, Mofa oder Auto zu verteilen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sie starten Ihre Arbeit direkt von zu Hause aus. Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit im Freien, eine attraktive Bezahlung von mindestens CHF 21.25 pro Stunde (inkl. Ferienzuschlag) und eine gute Ausrüstung.

Besonders geeignet für Hausfrauen und Pensionierte. Einstellungsvoraussetzung sind neben Ihrer hohen Zuverlässigkeit körperliche Fitness und gute Deutschkenntnisse.

Es werden ausschliesslich Bewerbungen über unser [Online-Formular](#) berücksichtigt. Dieses finden Sie im Internet unter www.quickmail-ag.ch/jobs

Quickmail AG • Fürstenlandstrasse 35 • 9001 St. Gallen

**Fusspflege Pedicure, 3 TO-Spangentechnik
Neu! Haarentfernungsmethode «Body Sugaring»
Nagelkosmetik mit Gel, Acryl**

Deesse Produkte

Kosm. Fusspflege/Pedicure
Nagelkosmetikerin
Jrene Fuchs
Bethlehemstrasse 195
Tramhaltestelle Unterführung
3018 Bern
Natel 079 206 28 87
jrene.fuchs@bluewin.ch



GARTENBAU ADRIAN SCHADEGG

Worbstrasse 186 – 3073 Gümligen

Tel. 031 951 05 19

www.adrian-schadegg.ch

20 Jahre

**Beratung, Planung
Ausführung**

Gartenbau – Gartenunterhalt – Umänderungen

Neuanlagen – Biotope – Innenbegrünung

Bewässerungen – Baumpflege

DOMINIC GUILLET, DR. GURTNER APOTHEKE IN BÜMPLIZ

«Die Heilmittelgesetze regulieren die Abgabe»

Was geht in der Dr. Gurtner-Apotheke im Herzen von Bümpliz zur Zeit ab? Wie erlebt die Crew die Corona-Krise? Wie meistert sie die stark gestiegene Nachfrage? Der Apotheken-Verwalter Dominic Guillet kennt die Antworten.

Herr Guillet, wie hat sich der Alltag von Ihnen und Ihrem Team seit dem Lockdown gewandelt?

Seit dem Lockdown hat das Kundenvolumen auch bei uns deutlich zugenommen und es dreht sich vieles um das Corona-Virus. Die Nachfrage nach Hygienemasken und Desinfektionsmitteln war und ist riesig. Beide Produkte sind über kommerzielle Kanäle nicht mehr erhältlich, entsprechend können wir den Bedarf nicht so einfach decken. Desinfektionsmittel stellen wir in gewisser Menge – nach Richtlinien des BAG – selber her. Nur so konnten wir den Kundenbedarf bis anhin decken.

Welche Fragen und Ängste haben die Menschen?

Die Versorgungssicherheit ist das grösste Thema. Die Kunden haben Angst, dass Medikamente nicht mehr lieferbar sind. Probleme bei der Lieferbarkeit von Medikamenten sind schon seit Jahren ein Thema, das wir sehr engmaschig überwachen. Diesbezüglich haben die Probleme nicht erst mit dem Auftreten des Corona-Virus angefangen.

Wie hat sich die Kundenstruktur verändert?

Zu Beginn der Krise hat sich wenig verändert. Nun stellen wir



Verhindert Hamsterkäufe: **Dominic Guillet**

fest, dass ältere Personen vermehrt zuhause bleiben und sich die Medikamente entweder von uns oder von Angehörigen liefern lassen. Das ist auch richtig so!

Fragen die Menschen nach Tests oder Testmöglichkeiten?

Weniger. Ich denke, das ist vielmehr ein Thema für Arztpraxen und Spitäler. Sobald in den Medien die Rede von Selbsttests aufkommen wird, werden die entsprechenden Anfragen auch bei uns zunehmen. Wenn wir den Kunden etwas anbieten können, machen wir das gerne und beraten kompetent, nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft.

Wie reagieren Sie, wenn Kunden präventiv Grippe- und Hustenmittel, insbesondere Fiebersenker kaufen wollen?

Es ist legitim, dass man solche Arzneimittel zuhause verfügbar haben will. Man muss aber über die Wirkungen, Gefahren und Nebenwirkungen der Präparate informiert sein und sollte sie nicht leichtfertig einsetzen. Professionelle Beratung ist sehr wichtig, vor allem bei Reserveeinkäufen für die Familie. Ein Kind reagiert aber anders auf Arzneimittel als eine erwachsene Person; eine sonst gesunde

Person kann anders reagieren als ein Diabetiker usw. Wir haben früh Regelungen eingeführt, um Hamsterkäufe zu verhindern. Da helfen uns die Heilmittelgesetze, die die Abgabemengen regulieren.

Wie schützen Sie sich und das Personal?

Wir haben strukturelle Anpassungen zur Wahrung von Distanz eingeführt. Weiter haben wir Plexiglasscheiben zum Schutz vor Tröpfchen installiert. Sonst schützen wir das Personal mit aktueller und korrekter Information und den Massnahmen vom BAG. Das Team zeigt einen absolut professionellen und lobenswerten Umgang mit der Situation: dafür danke ich Jeder und Jedem!

Carina Ammon

ENERGIEBERATUNG STADT BERN

Wer hat
Energie
für meine
Fragen?

Sie fragen – wir antworten:

031 300 29 29

energieberatungstadtbern.ch



ZUR PERSON

Dominic Guillet ist am 1988 geboren und in Niederscherli/Köniz aufgewachsen. 2014 hat er sein Staatsexamen als eidg. dipl. Apotheker an der Universität Basel gemacht. Seit 2017 ist er Verwalter der Dr. Gurtner Apotheke in Bümpliz. Er liebt Musik; auf Dart- und YB-Spiele muss er zurzeit verzichten.

SOLIDARITÄT IN BERN WEST

Corona-Krise – nehmen Sie Hilfe an!

Unser aller Leben wird von der aktuellen COVID19-Pandemie stark geprägt und beeinträchtigt. Es ist jeder Einzelne gefragt, verantwortungsvoll mitzuhelfen um die Folgen dieser Krise so weit als möglich zu mildern. In Zeiten wie diesen zeigt sich auch in Berns Westen die Bereitschaft vieler Einzelner, aktiv mitzuhelfen.

Leute aus Risikogruppen oder solche, die sich in Hausquarantäne befinden, können in ihrem Quartier Hilfe finden; sei es beim Einkauf, für Besorgungen, um mit dem Hund Gassi zu gehen, für den Transport zum Arzt, etc. Das Coronavirus ist besonders gefährlich für alte und kranke Menschen. Gehören Sie zur Risikogruppe? Dann bleiben Sie zu Hause – und nehmen Sie Hilfe an!



Ganz wichtig: Einkaufen gehen dürfen nur noch junge Menschen.

Wo bekomme ich Hilfe in der Nachbarschaft?

Quartiertreffpunkte, Quartierbüros und Quartierzentren in Bern West und Freiwilligen-Netzwerke:

Die Quartierbüros, Treffs und Zentren sind zurzeit geschlossen. Wir sind aber telefonisch erreichbar für Vermittlungen von Unterstützung oder als offenes Ohr:

- **Quartierzentrum im Tscharnergut**
Waldmannstr. 17a,
3027 Bern,
info@tscharni.ch
www.tscharni.ch
- **Treffpunkt Untermatt**
Bümplizstrasse 21, 3027 Bern
031 992 49 82
treff.untermatt@bluewin.ch
www.treffuntermatt.ch
- **Quartierbüro Gäbelbach**
Weiermattstr. 54, 3027 Bern
077 437 92 90
julia.rogger@vbgbern.ch
markus.flueck@vbgbern.ch
www.gaebelbach.ch
- **Whatsappchat «Nachbarschaft Gäbelbach»**

Telefonische Hilfsvermittlung:
Mo - Fr 08.30 - 11.00 Uhr unter
031 91 70 55.

chat.whatsapp.com/
EkQJtkcQYHwLlCPiX3360g

- **Quartierbüro Kleefeld**
Mädlergutstrasse 5, 3018 Bern
079 900 61 99
brigitte.schletti@vbgbern.ch
www.vbgbern.ch
- **StöckTreff**
Bienenstrasse 7, 3018 Bern
079 900 59 92
annkatrin.graber@vbgbern.ch
www.vbgbern.ch
- **«Bümpliz/Bethlehem solidarisch»:**
Vermittlungsangebot der SP
Bethlehem/Bümpliz:
spbb.ch/index.php?id=6127.
Sie finden hier Flyer in
verschiedenen Sprachen.
- **Facebook:**
facebook.com/groups/
866240833849033/
Telefon: 079 843 03 61
- **Whatsapp-Gruppe «Bümpliz/Bethlehem hilft»:**
chat.whatsapp.com/
CX7YXTkoVFqA4dJhyIXa4l
- **Unterstützung im Quartier Weidmatt:**
Telefon 076 732 20 93

Ich brauche Hilfe – jetzt, sofort!

- **Dargebotene Hand,**
Schweizer Sorgen-Telefon:
24-Stunden erreichbar: 143.
- **Elternnotruf,**
24-Stunden erreichbar:
0848 35 45 55.
- **Psychiatrischer Notruf Erwachsene**
24-Stunden erreichbar:
031 632 88 11.
- **Psychiatrischer Notruf Kinder**
24-Stunden erreichbar:
031 932 88 44.
- **«AppElle», Rufnummer von allen Frauenhäusern im Kanton Bern,**
24 Stunden erreichbar:
031 533 03 03.

Ich suche Informationen zu Corona:

Infoline Bundesamt für Gesundheit (BAG): +41 58 463 00 00.
Hotline Kanton Bern: 0800 634 634.

Informationen zu Corona in anderen Sprachen:

www.diaspora-tv.ch
www.virus.redcross.ch/de

Wo kann ich Essen bestellen?

Viele Läden, Bäckereien, Bauern oder Restaurants bringen Le-

bensmittel oder Mahlzeiten nach Hause. Fragen Sie im Laden oder Restaurant per Telefon nach. Oder melden Sie sich bei folgenden Lieferdiensten:

- **Menu Casa,**
flexibler und bequemer
Mahlzeitendienst:
058 475 90 90
- **BelleVue Suisse AG**
(Partner von Spitex):
031 537 07 00
- **Pro Senectute Bern mit Domicil:**
031 997 47 87

Wer fährt mich zum Arzt oder in die Apotheke?

Fahrdienst Rotes Kreuz: 031 384 02 10. E-Mail-Adresse: fahrdienst-mittelland@srk-bern.ch

Wo bekomme ich Unterstützung bei administrativen oder rechtlichen Fragen?

Die Schreibstube ist weiterhin für Sie da, allerdings per Mail oder Telefon. Wer einen Brief schreiben oder ein Formular ausfüllen will, kann sich telefonisch unter 031 992 49 82 oder per E-Mail treff.untermatt@bluewin.ch bei der Schreibstube melden.

Die juristische Beratung ist bei dringenden Fragen erreichbar per Skype, jeweils am Mittwoch von 17-20 Uhr. Melde dich unter: untermatt.recht@protonmail.ch

Angebote der Stadt Bern

Sie haben Fragen? Zum Beispiel zum Einkaufen? Oder Sie wissen nicht, wo Sie Hilfe bekommen? Dann können Sie uns gerne anrufen:

- **Alters- und Versicherungsamt der Stadt Bern**
Telefon: 031 321 63 65,
Mail: alter@bern.ch
Das Telefon ist von Mo-Fr:
08.00-12.00 Uhr und
14.00-17.00 Uhr besetzt.

Sie sind zu Hause? Sie sind allein? Sie möchten mit jemandem reden? Wollen Sie von Ihren Sorgen oder Ängsten erzählen? Melden Sie sich hier:

- **Gesundheitsdienst der Stadt Bern**
Telefon: 031 321 69 90,
erreichbar Mo-Fr: 14-17 Uhr.

MARC HERREN, LEITER BEKB-FILIALE BÜMPLIZ

«Der Kreditprozess läuft sehr speditiv ab»

Das «normale» Leben ist ausgesetzt, was auch für viele Betriebe und Privatpersonen Einbussen bedeutet, die existenzbedrohend sind. Auch für Banken hat sich in dieser Zeit einiges geändert. Was genau, wollten wir von Marc Herren, Filialleiter der Berner Kantonalbank-Filiale an der Bümplistrasse, wissen.

Schon bevor die Unterstützungskredite des Bundes gewährt wurden, konnte man von Hantertkufen lesen, von Unsicherheiten nicht nur in Bezug auf das Virus, sogar von einer gewissen Hysterie. Was haben Sie erlebt? Gab es viele Anfragen?

Wir hatten bei der BEKB seitens der KMU-Kunden bereits vor den seit dem 26. März zur Verfügung stehenden Unterstützungskrediten des Bundes eine hohe Nachfrage nach Überbrückungsfinanzierungen für Liquiditätsempässe. Die BEKB hatte dafür bereits zu einem früheren Zeitpunkt als Soforthilfe 50 Mio. Franken zinsloser Sonderdarlehen für ihre KMU-Kunden zur Verfügung gestellt.

Ein Kredit von 500 000 Franken rasch, unbürokratisch und zinslos – eine tolle Sache. Wie muss man sich das vorstellen? Wie kommen die Anfragen zu Ihnen, wie prüfen Sie diese?

Als Kundenberater erhalte ich das vom Kunden ausgefüllte Formular per E-Mail oder fülle es zu-

sammen mit ihm persönlich aus. Danach sende ich das Dokument elektronisch an unsere Taskforce, welche die Prüfung vornimmt (z.B. Betrag, Unterschrift), bevor die Gesuche an die Kreditverarbeitung weitergeleitet werden. Diese sendet die Formulare an die zentrale Stelle der Bürgschaftsgenossenschaften und zahlt parallel die Kredite aus und macht eine Aktenschlusskontrolle. Der ganze Prozess läuft sehr speditiv und unbürokratisch ab. Insgesamt haben meine Kollegen und ich hier in Bümpliz seit vergangener Woche bereits Dutzende Gesuche bearbeitet.

Wie schliessen Sie Missbrauch aus? Einer unserer Werte, die wir leben, ist: «Wir schenken und schaffen Vertrauen». Das heisst jedoch nicht, dass wir Missbrauch völlig ausschliessen können.



«Generell prüfen wir jeden Kreditantrag. Bei Verdacht auf Missbrauch lehnen wir das Gesuch ab». **Marc Herren.** Foto: zvg

nen. Generell prüfen wir Angaben. Bei Verdacht auf Missbrauch lehnen wir das Gesuch ab.

Der Bund haftet, falls Kredite nicht zurückbezahlt werden. Womit? Steuergelder – à fonds perdu?

Der Bund bürgt für alle Überbrückungskredite bis 500 000 Franken zu 100 Prozent über die Bürgschaftsgenossenschaften.

Führt die allgemeine Verunsicherung dazu, dass Geld von den Konten abgezogen wird? Unter der Matratze ist es sicherer... Oder gibt es wie meist wenn der Aktienmarkt schwankt, einen Run aufs Gold?

Bisher haben wir keinen Rückgang an Volumen an Kundengeldern oder Depotwerten bei den Kundinnen und Kunden festgestellt. Aufgrund des volatilen Aktienmarktes ist die Nachfrage nach Gold seit Beginn der Pandemie tatsächlich deutlich gestiegen. Bei den Anlagen ist die Diversifikation wichtig. Bei der jetzigen Börsensit-

uation bieten sich auch Chancen zum Einstieg, z.B. mit unseren nachhaltigen Anlagefonds.

Kommen auch Private in den Genuss von günstigen Konditionen für Kredite?

Wir schauen jede Kundenbeziehung einzeln an und versuchen, im persönlichen Gespräch gemeinsame Lösungen zu finden für unsere Kundinnen und Kunden, die aufgrund der aktuellen Situation unverschuldet in eine schwierige finanzielle Lage gekommen sind.

Wie halten Sie es mit den Hypothekarschulden – z.B. wenn jemand wegen weniger Einkommen nicht in der Lage ist, Rückzahlungen zu leisten?

Wir schauen jede Kundenbeziehung einzeln an und versuchen, im persönlichen Gespräch gemeinsame Lösungen zu finden für unsere Kundinnen und Kunden.

Geld wird auch in Zukunft, der «Antreiber» der Wirtschaft sein – was raten Sie persönlich der Bevölkerung?

Infolge der Pandemie kam es an der Börse zu einer Korrektur nach unten. Panik ist beim Anlegen immer ein schlechter Ratgeber. Deshalb rate ich zum persönlichen Gespräch mit Ihrem Kundenberater. Generell gebe ich allen den Ratschlag, speziell in dieser Zeit achtsam zu sich und den Mitmenschen zu sein. René Buri

ZUR PERSON

Marc Herren: Privat aufgewachsen in der Region, verheiratet, Vater von 2 Töchtern (2 Jahre und 8 Monate alt), derzeit wohnhaft in Laupen. Beruflich: 2003 als Lernender bei der BEKB angefangen. Seit Anfang 2016 Leiter der Niederlassung Bümpliz (6 Mitarbeitende) und 1 Lernender).



Starten Sie mit Ihrer Firma durch. Wir helfen Ihnen dabei.

Markus Zbinden, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 998 52 36, markus.zbinden@mobiliar.ch

Agentur Bern-Bümpliz
Rehhagstrasse 2
3018 Bern-Bümpliz
T 031 998 52 52
bern-west@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

DIE MOBILIAR UND MICHEL ZWEIRÄDER

Das Gesundheitspersonal mit Rollern mobil machen

Zusammen mit der Firma Michel Zweiräder in Wabern stellt die Generalagentur Bern-West der Mobiliar eine Flotte von bis zu 30 Rollern dem medizinischen Personal der Berner Krankenhäuser zum Gebrauch zur Verfügung. Dies kostenlos. Die Mobiliar Generalagentur Bern-West übernimmt dabei die Kosten für die Versicherungen. Dank der Roller kann das medizinische Personal flexibel und ohne sich im ÖV einem zusätzlichen Ansteckungsrisiko aussetzen zu müssen, den lebenswichtigen Tätigkeit nachgehen und den Kampf gegen das Corona-Virus noch besser führen.

Interessiert? Dann melden Sie sich bitte per Email bei Adrian Michel: adrian.michel@mzw.ch
Mit dieser Aktion möchten sich die Mitarbeitenden der Generalagentur Bern-West der Mobiliar sowie der Michel Zweiräder AG in Wabern beim lokalen Spitalpersonal für dessen unermüdlichen Einsatz bedanken.



PC-Service & -Support

Aufgrund der COVID19-Pandemie pausiere ich ab sofort mein Support-Angebot.

Für unsere Gesundheit und um die Auswirkungen dieser Krise zu minimieren, muss jeder seinen Teil beitragen. Gerne stehe ich Ihnen anschliessend wieder zur Verfügung. Danke für Ihr Verständnis und bleiben Sie bitte gesund!

Marcel Knöri

info@pcservice-bern.ch

www.pcservice-bern.ch

Ihre Steuererklärung

kompetent, preiswert ausgefüllt

Bernath Urs

Steuerberatung + Buchführung

Neue Adresse:

Statthalterstr. 23, 3018 Bern-Bümpliz
Tel. 031 991 07 48 | bernath.urs@ubtax.ch

Zahn-Prothesen
preiswert schnell kompetent
Notfalldienst! Tel. wird umgeleitet
perfekte achsne Zähne
Seit 20 Jahren kostenlose Beratung
Stephan Müller dipl. Zahntechniker
Bern Brunnmattstrasse 48 Tel. 031 371 58 58
Zollikofen Kreuzstrasse 4 Tel. 031 911 10 12
www.mueller-zahnprothesen.ch
Rufen Sie mich an, ich bin gerne für Sie da

WWW.SOLIDARITÄTSHILFE.CH

Wir bieten folgende Dienstleistungen an und erledigen prompt:

- Besorgungen aller Art
- Botengänge
- Administrative Aufgaben
- Persönliche Betreuung
- Hütedienste für Menschen und Tiere
- Kurierfahrten
- Reinigungen

Wir erledigen alles für Sie mit voller Überzeugung und 100%em Einsatz. Kompetent, ehrlich, zuverlässig und wir sind jederzeit erreichbar.

Hotline: 078 780 40 50

ERLY'S NÄHATELIER

Sie haben Kleider zum Ändern, Flickern, Nähen oder Kürzen. Wenn Sie möchten, werden Ihre Kleider abgeholt und gebracht. Preis nach Absprache.

Telefon 078 609 28 95

ERLY'S NÄHATELIER

Brünnenstrasse 103, 3018 Bern

Tel. 078 609 28 95

www.nickydesign.com

KATZENBETREUUNG

Ich betreue Ihre Katzen während Ihrer Abwesenheit bei Ihnen zu Hause. Rosmarie Messerli

Telefon 079 706 96 12

BROCKENSTUBE

BÜMPLIZ SÜDBAHNHOF

Spezialisiert auf Räumungen & Reinigung. Transporte, Umzüge & Entsorgungen.

Tel. 078 312 30 20

CHUME GRAD

Storenmonteur repariert Storen, Rollläden aller Art. Verkauf von neuen Storen, Rolläden und Sonnenstoren.

Tel. 079 768 42 22

ZU VERMIETEN IM STÖCKLI

nähe Bern, per 1. Juni 2020, hübsche 2 1/2-Zi-Wohnung, Zins inkl., NK + Garage, CHF 1300.00.

Tel 031 926 15 94

KAUFE AUTOS, JEEPS,

LIEFERWAGEN, WOHNMOBILE & LKW
Barzahlung.

079 777 97 79

(Mo-So)

Steuererklärungen

FJT

Frantz Jost
Treuhänder + Co
Bümplizstrasse 124
3018 Bern-Bümpliz
031 991 15 15

1541751

BümplizWoche Impressum

Verlagsmanager: Marc Hiltbrunner; marc.hiltbrunner@ims-medien.ch

Verkauf: Marcel Zimmermann; marcel.zimmermann@ims-medien.ch

Redaktion: Dominik Rothenbühler; dominik.rothenbuehler@ims-medien.ch

Druckvorstufe: Roger Depping; roger.depping@ims-medien.ch

Inserate- und Redaktionsschluss: jeweils Donnerstag, 12.00 Uhr

(vor der Erscheinung am darauffolgenden Dienstag)

Copyright: Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt.

Bildnachweis: Wo nichts anderes vermerkt, sind die Bilder zur Verfügung gestellt.

Druck: DZB Druckzentrum Bern AG

Vertrieb: DMC AG, Tel. 031 560 60 75

Anfragen für redaktionelle Berichterstattung

Bitte richten Sie Ihre Anfragen zur Berichterstattung über Ihre Veranstaltung inklusive Text und Bilder frühzeitig, mindestens jedoch drei Wochen im Voraus per E-Mail an: redaktion@buemplizwoche.ch. Die Redaktion entscheidet nach eigenem Ermessen über Publikation, Kürzung oder Ablehnung Ihres Wunschbeitrages. Wir danken für Ihr Verständnis, dass über Ihre Anfragen keine Korrespondenz geführt wird und Ablehnungen nicht kommentiert werden. Für unverlangt eingesandte Texte/Fotos/Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Die Meinung der Kolumnisten und Leserbriefschreiber muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

IMS Medien AG



À TABLE
Das Beste, wo auch immer Sie sind.

17.- grosse Portion
15.- kleine Portion
+ 5.- pro Lieferung

Täglich wechselnde Vegi- und Fleisch-Menüs

à table, heisst es jeweils wenn eben gekocht wurde und man zu Tisch bittet. Wir bringen Ihnen auf Wunsch täglich frisch zubereitete, regionale und ausgewogene Menüs in nachhaltiger, wiederverwendbarer Verpackung (warm oder kalt) direkt zu Ihnen. Kontaktieren Sie uns damit wir Sie in Ihren vier Wänden à table bitten dürfen.

Die Boxen werden von uns gereinigt, desinfiziert und wieder abgeholt!

JEDE 10. MAHLZEIT GRATIS
(zzgl. Lieferkosten, Angebot gültig bis: 30.6.20, marktbedingte Preis Anpassung vorbehalten)

info@atable-mzd.ch
078 333 04 74

www.atable-mzd.ch

ArbeitsBauHoch FassadenHänge IndustrieGerüste

Roth Gerüste AG
Murtenstrasse 38
3202 Frauenkappelen

Tel. 031/926 19 55
Fax 031/926 32 11
www.rothgerueste.ch
info@rothgerueste.ch

roth gerüste
wenn Schönes entsteht

CORONA-KRISE: UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER AUS BERNS WESTEN HABEN DAS WORT

Jammern? Von wegen!

Die Corona-Krise trifft auch die Wirtschaft im Westen Berns aufgrund des Lockdowns mit brutaler Härte. An dieser Stelle bieten wir diese und kommende Woche ausgewählten lokalen Unternehmerinnen und Unternehmern eine Plattform, um ihre Gedanken unserer Leserschaft mitzuteilen. Wer nun das grosse Jammern – und das wäre in vielen Fällen gerechtfertigt – erwartet, kennt die Entrepreneure aus dem Westen von Bern nicht. Diese stellen die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden und den Erhalt der Arbeitsplätze in den Fokus, versuchen Chancen zu nutzen oder schauen mutig nach vorne. Chapeaux!

Thomas Fuchs,
Präsident SVP Stadt Bern

«Internationale Solidarität hat keine Bedeutung, denn wir können uns in Krisenzeiten nicht auf die Nachbarländer verlassen – weder auf Brüssel, die EU noch die UNO. Deutschland interessiert es nicht, ob die Schweizer noch Schutzmasken haben oder nicht. Würde der Strom oder das Essen knapp, es wäre nicht anders! Bitter und traurig, aber jetzt müssen wir daraus rasch die Lehren ziehen! Es rächt sich nun, dass man 10 Militärspitäler stillgelegt hat und zu kleine Lager an Desinfektionsmittel, Schutzmasken und Antibiotika hat. Wir müssen jetzt Ärzte, Spital- und Alterspflegepersonal, Polizisten,



«Wir brauchen freie Fahrt im öV, gratis Verpflegung, Steuergutschriften und Gutscheine für die Zeit danach – Applaus reicht nicht!»

Sanitäter, Samariter und Spitex aktiv unterstützen. Wir brauchen freie Fahrt im öV, gratis Verpflegung, Steuergutschriften und Gutscheine für die Zeit danach – Applaus reicht nicht!»



Andreas Luder,
Geschäftsführer BELWAG
Bern-Bümpliz

«Die BELWAG AG BERN darf gemäss Bundesratsbeschluss vom 16. März geöffnet bleiben. Selbstverständlich halten wir uns an die Empfehlung des BAG hinsichtlich des COVID-19 und haben die entsprechenden Hygiene- und Schutzmassnahmen umgesetzt. Die Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter steht an oberster Stelle und wir sehen uns klar in der Pflicht, unseren Bei-

«Wir sind froh über alle Kunden, die trotz der ausserordentlichen Lage ihr Fahrzeug zu uns in die Werkstatt bringen.»

trag zur Eindämmung der Pandemie beizutragen. Wir sind froh über alle Kunden, die trotz der ausserordentlichen Lage ihr Fahrzeug zu uns in die Werkstatt bringen. Sie können den Schlüssel auch in die dafür vorgesehene Schlüsselbox werfen. Kontaktlose Probefahrten sind erlaubt. Kontaktieren Sie uns per Telefon 031 996 15 15 oder Mail buempliz@belwag.ch Unsere Aktionen und Occasionswagen sind online für Sie zugänglich. Bleiben Sie gesund!»

Steven Geissbühler,
Generalagent,
die Mobiliar Bern-West

«Es ist zu befürchten, dass uns COVID-19 leider noch länger beschäftigen wird. Wir alle machen zurzeit Erfahrungen, welche wir uns noch vor gut zwei Monaten nicht hätten vorstellen können. Es stellt nicht nur mich als Unternehmer mit gut vierzig Mitarbeitenden vor neue Herausforderungen, sondern es betrifft jede einzelne Person und Firma in ihrem Alltag.

«Was immer kommt, wir sind für Sie da.» So versprechen wir es in unseren Grundwerten als Genossenschaft. Wir betreuen und unterstützen unsere Kundinnen und Kunden weiterhin mit Herzblut. Die Digitalisierung, welche bei der Mobiliar in den letzten Jahren stark vorangetrieben wurde, hilft uns, aus sicherer Distanz vom Home-Office heraus,

«Was immer kommt, wir sind für Sie da.»

unser obiges Versprechen einzulösen. Innerhalb des Teams motivieren wir uns zudem mit Video-Calls oder sportlichen Aktivitäten. Positives Denken und Solidarität sind heute mehr gefragt denn je. Auch wir als Generalagentur unterstützen bereits einige Solidaritätsprojekte. Lesen Sie beispielsweise den Text auf der linken Seite zu unserer Roller-Aktion für das Gesundheitspersonal. Wir danken allen herzlich, welche die Grundversorgung der Schweiz in dieser anspruchsvollen Zeit sicherstellen.»



Christian Bärtschi,
Inhaber Bäga Innenausbau AG

«Wir sind, wie die meisten Berner KMUs, auch von der Corona-Krise betroffen. Das bedeutet, dass verschiedene Bauvorhaben verschoben werden und die Serviceabteilung fast vollständig still steht, da die Kunden verständlicherweise nur im Notfall Handwerker in ihren Wohnungen empfangen. Auch unser Telefon klingelt merklich weniger. Unseren Mitarbeitern haben wir frei gestellt, ob sie arbeiten wollen oder nicht; denn Angst ist ein schlechter Ratgeber und Begleiter. Dennoch sind wir besonders

«In diesem Sinne wünschen wir allen: Kopf hoch und bleiben Sie gesund!»

stolz darauf, dass wir der verunsicherten Belegschaft in diesen schweren Zeiten für die nächsten Monate eine Job- und Lohngarantie geben konnten! Dieses Versprechen den Angestellten gegenüber erzeugt wiederum Sicherheit und Stabilität, was in diesen unruhigen Zeiten besonders wertvoll ist.

Wir möchten aber auch noch eine Lanze für unsere Landesregierung brechen, die unbürokratisch und speditiv einen super Job macht! Dass sie es nicht allein recht machen kann liegt in der Natur der Sache. Wir bitte alle KMUs diese Solidarität nicht auszunutzen, denn wir sind stolz, in dieser Schweiz leben zu dürfen! Denkt daran: Nichts machen kann jeder. In diesem Sinne wünschen wir allen: Kopf hoch und bleiben Sie gesund!»

KMU GEWERBEVEREIN BERN WEST

Der Gewerbeverein KMU Bern West ist eine Interessengemeinschaft von Handwerkern, Gewerbetreibenden und Dienstleistenden im Westen von Bern. Gegründet im Jahre 1909, besteht der Verein seit über 100 Jahren. Der KMU Bern West wahrt und fördert die Interessen seiner Mitglieder gegenüber den Behörden, der

Öffentlichkeit und anderen Organisationen. Der Verein orientiert seine Mitglieder über wirtschaftlich und politische Belangen der Region. Besonders wichtig ist die Förderung des Zusammenhalts unter den Mitgliedern. Was vor 100 Jahren so war, ist auch heute noch so: Gemeinsam sind wir stark!

BAU/GARTEN

MALEN
GIPSEN
BODENBELÄGE
TAPEZIEREN
DECKEN
PLATTEN

Bernasconi.ch
Boden Decke Wände

Bern | 031 382 44 00
bern@bernasconi.ch

BAUERT AG
Parkpflege Gartenbau

Tel. 031 992 15 00
Fax 031 992 11 40
Nat. 079 439 94 90

**Anemonenweg 35a
3027 Bern**

www.bauertag.ch

**MALEREI
BLASER** GMBH

BÜMPLIZSTRASSE 150
3018 BERN
T 031 991 16 89
MALEREIBLASER.CH

KOBEL SEIT 1904
BAUGESCHÄFT

Neubauten
Sanierungen
Umbauten
Kernbohrungen
Kundendienst

W. + J. Kobel AG
Untermattweg 40
3027 Bern
Telefon 031 992 17 16
www.kobel-ag.ch

INNENAUSBAU

Steildächer
Flachdächer
Isolationen
Fassaden
Reparaturen

Jost Bedachungen
Im Gschick 1
3173 Oberwangen
Telefon 031 981 02 30
www.jost-bedachungen.ch

Schreinerei **A. REIST** Innenausbau

A. Reist Schreinerei AG
Winterholzstrasse 81
3018 Bern
info@schreinerei-reist.ch
Telefon 031 992 16 11
Fax 031 991 44 81

Gewinner Jost Hartmann-Preis 2006

- allgemeine Schreinerarbeiten
- Brandschutz und Einbruchschutz bei Wohneingangs-, Heizungstüren (nach neuen Vorschriften)

BÄGA Schreinerarbeiten
Deckenbau
Bodenbeläge

Bäga Innenausbau AG
Untermattweg 20 • 3027 Bern • Tel. 031 302 57 37

- PARKETTböDEN • DECKENARBEITEN
- SCHREINERARBEITEN
- BODENBELÄGE AUS KUNSTSTOFFEN ODER TEXTILIEN

Bäga Innenausbau AG
Untermattweg 20 • 3027 Bern • 031 302 57 37
www.baega.ch

Daniel Stern

Teppiche • Bodenbeläge

Zelgstrasse 3 • 3027 Bern
Telefon 031 829 41 44 • Natel 079 300 22 37
Telefax 031 829 31 79
ds-boden@bluewin.ch

TEPPICH NEFF

für Parkett, Laminat & Bodenbeläge

Stöckackerstrasse 81 3018 Bern
Telefon 031 991 74 74 info@teppichneff.ch

VER

Eine s
Versu

Hausgema
und Pralin
Valentinst

HAUSHALT

Verkauf und Reparaturen aller Marken.

Bei uns erhalten Sie nebst der professionellen und transparenten Beratung, pünktlichen Auslieferung und fachgerechten Montage auch den gewünschten Reparatur- und Wartungsservice.

H. Räss GmbH
Werkgasse 20
CH-3018 Bern
Telefon 031 992 34 65
www.hraess.ch



Siegenthaler AG

Küchen und Haushaltgeräte

Lagerhausweg 12 / 3018 Bern

031 997 13 13 / www.siegenthaler-kuechen.ch

SICHERHEIT

AMBA SECURITY

- Objekt- und Werkschutz
- Logen- und Empfangsdienste
- Park- und Verkehrsdienst
- Revierdienste
- Baustellenbewachung
- Sicherheitsberatung

Ihr zertifizierter Sicherheitsdienstleister in Bern West
Tel. 031 994 46 35 | kontakt@ambasecurity.ch | www.ambasecurity.ch

PFLEGE



**Bäckerei-Konditorei
Sterchi**
auch Sonntags geöffnet
sterchi-beck.ch



süsse
chung
chte Truffes
en
ag 14.2.



FRIBIS FARM
GRUND - NEUENEGG

Naturabeef ab Hof

Fribis Farm ist Mutterkuh Schweiz anerkannt.
Die Tiere trinken Muttermilch und fressen
Heu oder Gras und haben täglich Auslauf.

Am 25. April gibt es wieder:

10 kg Fleischpakete in 2er Portionen oder
BAGA Wahl für 29.- CHF/KG
3/65

Über eine Bestellung würde ich mich freuen:
Petra Freiburghaus, Grund 331,
3176 Neuenegg
078 732 28 60 oder
petrafreiburghaus@hotmail.com

AUTO



Carrosserie Steck AG CH-3027 Bern
www.steck.ag Tel. 031 991 33 55
Spenglerei Beschriftung Digitaldruck
Malerei Grafikdesign Werbetechnik

HONDA

The Power of Dreams

Wenn Qualität gewinnt...

W. Blunier AG

Wangenstrasse 118 • 3018 Bern
Tel. 031 996 41 41
Mail: jeannine.blunier@blunierag.ch

www.hondacenterbern.ch

MULTIMEDIA

MB MARTIN BLUM RADIO-TV-VIDEO

- Multimedia
 - Satelliten-Empfangsanlagen
 - Beschallungsanlagen für Anlässe
 - Reparaturen, Verkauf, Installationen
- Burgunderstrasse 106, 3018 Bern
Tel. 031 992 22 24
info@mbmartinblum.ch
www.mbmartinblum.ch

AGENDA

KAFFEESTAMM:

Aufgrund der aktuellen Si-
tuation um den Corona-Vi-
rus wird unser Kaffee-
stamm in der Osteria DA
SANTO vom 8. April 2020
nicht stattfinden!

Weitere Informationen
Sie unter:
www.kmubernwest.ch

DIE BÜMPLIZWOCHE- UND BÄRNERBÄR-CREW LEIDET UND KÄMPFT

«Wir geben trotz Vollbremsung Gas!»

Das Coronavirus und die von ihm ausgelöste Krise fordert uns alle. Auch unsere Crew der IMS Medien AG – wir verlegen die BümplizWoche und den Bärnerbär – sind leider stark betroffen. Der Umsatzrückgang ist massiv. Wir bleiben aber stur und geben umso mehr Gas. Eine Geschichte von und über uns.



Erwin Gross (CEO IMS Medien AG, Verleger BümplizWoche/Bärnerbär)

Unsere Geschichte gleicht denjenigen von vielen anderen Unternehmen. Sie handelt vom Coronavirus als Spielverderber. Sie handelt von Sorgen und Ängsten. Sie handelt aber auch von Leidenschaft, neuen Chancen und einer Truppe von Sturköpfen. Und sie ist für Sie, geschätzte Leserschaft, Inserenten, Partner und Kunden.

1. Der Aufstieg

Alles ist gut. Drei Jahre nach der Übernahme des Bärnerbär von der grossen Tamedia haben wir von der kleinen IMS Medien AG in Köniz die beliebte Berner Wochenzeitung im Griff und fit getrimmt. Zu Weihnachten dürfen wir feiern. Im Verkauf haben wir den Werbeumsatz um über 30 Prozent gesteigert. Dies in einer

Zeit, in der die meisten Printmedien Umsatzrückgänge verzeichnen müssen. Auch redaktionell dürfen wir uns auf die Schultern klopfen: Seit der Übernahme haben wir unserem lieben Bären zwei Sportseiten, drei Wirtschaftsseiten, zusätzliche Peopleseiten und weitere Gefässe hinzugefügt. Woche für Woche stem-



Marcel Zimmermann (Leiter Vermarktung IMS Medien AG)

men wir den Bärnerbär. Auch im Verlag und in den Bereichen Kommunikation und Sponsored Content.

2. Wir übernehmen neu auch die BümplizWoche

Unser Vertrauen in uns selber wächst mit jeder Ausgabe. Und wie erwähnt auch dasjenige der Wirtschaft in uns. Im Oktober 2019 folgt der nächste Schritt: Mit der BümplizWoche erwirbt unser Verleger Erwin Gross eine prächtige Schwester für den Bärnerbär und baut den Verlag IMS Medien AG aus. Unser Verkaufs-, Verlags-, und Redaktionsteam wächst. Die BümplizWoche erscheint ab Januar in stark vergrössertem Umfang. Die Synergien verleihen auch dem Bärnerbär zusätzlichen

Brauchen Ihre Angehörigen Unterstützung?



Zuhause sind Senioren sicher. Wenn Sie jetzt Hilfe benötigen, sind wir da, auch bei Demenz. Wir unterstützen im Haushalt, bei der Grundpflege u.v.m. Von Krankenkassen anerkannt. Die Verhaltensregeln des BAG werden strikt eingehalten.

Unverbindliche Beratung unter
Tel 031 370 80 70
www.homeinstead.ch

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Schub. Eine vierte Wirtschaftsseite lancieren wir ab Februar.

3. Die Vollbremsung

Zu dieser Zeit macht China wegen des Coronavirus die Schotten dicht. Einen Monat später zwingt der Erreger auch die Schweizer Behörden zu rigorosen Massnahmen. Die Schliessung von weiten Teilen des Gewerbes trifft uns hart. Unsere Werbeeinnahmen brechen bei der BümplizWoche und beim Bärnerbär zwischen-



Roger Depping (Layouter/Teamleiter Vorstufe IMS Medien AG)

DIE «BÜMPLIZWOCHE»

Die «BümplizWoche» erscheint alle 14 Tage in den Gemeinden Bümpliz, Oberbottigen, Riedbach, Bethlehem, Hinterkappelen, Niederwangen, Oberwangen, Thörishaus und Frauenkappelen. Die Gesamtauflage beträgt 23760 Exemplare.

buemplizwoche.ch



Marc Hiltbrunner (Verlagsmanager IMS Medien AG)

zeitlich um bis zu 70 Prozent ein. Es ist eine schmerzhaft Vollbremsung. Uns fehlen die Inserate von Berner Firmen all jener Branchen, die von den Schliessungen direkt oder indirekt betroffen sind. Die IMS Medien AG ist kein Riese. Subventionen, andere offizielle Gelder und Abonnementsbeiträge erhalten wir keine. Die BümplizWoche und der Bärnerbär leben als Gratiszeitung vollständig von den Werbeeinnahmen und freiwilligen Beiträgen.

4. Neue Chancen und Rubriken

Aber wir geben trotz Sorgen und Problemen nicht auf! Denn wir sind stolze und sture Berner und lassen uns vom Virus nicht entmutigen. Sie können auf uns setzen. Wir werden mit dem Bärnerbär weiterhin jeden Dienstag und mit der BümplizWoche weiterhin jeden zweiten Dienstag erscheinen. Vorausgesetzt, dass uns und unseren Partnern nichts anderes vorgeschrieben wird. Denn

DIE IMS MEDIEN AG

Der Berner Verlag ist eine Tochterfirma der IMS Sport AG und in Köniz zu Hause. Der «Bärnerbär» und die «BümplizWoche» bilden das Portfolio der IMS Medien AG.

wir sind überzeugt, dass die BümplizWoche und der Bärnerbär die schönste Stadt der Welt weiterhin bereichern sollen. Dies auch im Sinne der Medienvielfalt, die einer Hauptstadt gebührt!

In der Krise versuchen wir unsere Verantwortung als Medien wahrzunehmen. So bieten wir in der neuen Rubrik «Berner Gewerbe» in der BümplizWoche und im Bärnerbär den Vertreterinnen und Vertretern des Berner Gewerbes einen kostenlosen Auftritt. Weiter beschreiben wir in dieser Ausgabe wie eine Bümplizer Apotheke und eine Bankfiliale mit den Herausforderungen der Krise umgehen.

In diesem Sinne bedanken wir uns herzlich bei unserer Leserschaft, bei unseren Inserenten und bei unseren Partnern.

Ihre Crew der BümplizWoche und des Bärnerbär



Dominik Rothenbühler (Leiter Kommunikation IMS Medien AG)

DER «BÄRNERBÄR»

Berns Wochenzeitung «Bärnerbär» erscheint jeden Dienstag in und um die Hauptstadt und in deren Agglomeration von Flamatt bis Oberdiessbach und von Fraubrunnen bis Thörishaus. Die Auflage beträgt seit April 2019 fast 104000 Exemplare. Dies, weil der «Bärnerbär» in Bern seither auch in denjenigen 66 Zeitungsboxen aufgelegt wird, in denen bis Ende 2018 der «Blick am Abend» erschienen war. baernerbaer.ch

WIR SETZEN AUF SIE!

Deshalb bitten wir Sie im beiliegenden Brief um Ihre Hilfe. Machen Sie mit und unterstützen Sie uns in unserem Bemühen, Ihnen weiterhin die bewährte BümplizWoche-Lektüre bieten zu können. Wir freuen uns über Ihre Solidarität. Ihre Unterstützung – 50 Franken beispielsweise – ist für uns eine grosse Ehre und zusätzliche Motivation.

Zeit für einen Tapetenwechsel?

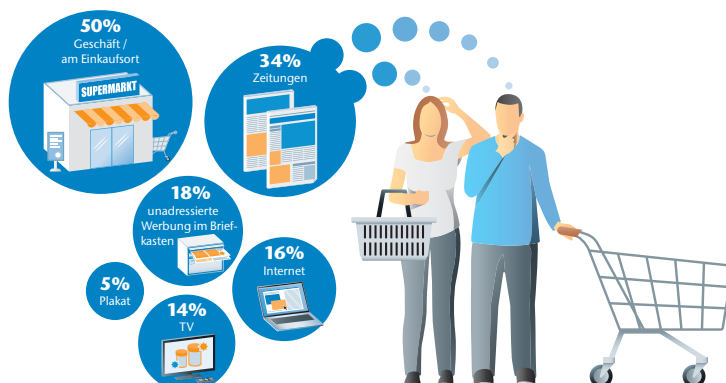
Wir suchen flexible, belastbare und selbständige Maler!

Tel. 031 5 603 603
www.jobconnector.ch



Was soll ich einkaufen? Die Zeitung weiss es!

Wichtigste Informationsquelle beim Einkauf von Lebensmitteln und Getränken



Haushaltsführende;
Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren
Quelle: WEMF MACH Consumer 2019

Eine Osterbotschaft der Kirchen in Bern-West

Licht am Ende des Tunnels

Den finsternen Tunnel durchwandern, Halt finden und mit Hoffnung in die Zukunft schauen.

«Das Zuhausebleiben ist ja eigentlich recht gut auszuhalten, wenn man nur wüsste, wie lange das noch dauert.» So habe ich es in den letzten Wochen von vielen Seniorinnen und Senioren gehört. Das Virus hat uns seinen Weg aufgezwungen, und dieser Weg führt uns durch einen Tunnel. Ja, wie die Wanderung durch einen düsteren Tunnel kommt mir die gegenwärtige Situation vor.

Wie lange noch?

Wir sind auf dem Weg durchs Finstere und sehen noch kein Ende. Niemand von uns bleibt unberührt von den Bildern aus Intensivstationen, niemand kann sich der Furcht vor dem Virus entziehen, niemand von uns ist ganz frei von einem mulmigen Gefühl in der Gegenwart von anderen. Ob sie uns gefallen oder nicht, wir müssen zu unserem gegenseitigen

Schutz Massnahmen ertragen, die unsere sonstige Freiheit einschränken. Dunkle Tunnel sind eher zu ertragen, wenn wir wissen, wie lang sie sind. Vertrauen zu können, dass da Licht ist am Ende des Tunnels, das hilft, auszuhalten.

Aber wo sind diese Lichtblicke, angesichts des Leidens und Sterbens so vieler Menschen?

«Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?» ruft Jesus am Kreuz, bevor er einsam und verlassen mit einem lauten Schrei am Kreuz stirbt (Markus 15, 33-41).

Der Bericht über den Tod Jesu im Markusevangelium führt uns mitten in die Finsternis hinein. Da ist kein Licht am Ende des Tunnels erkennbar. Da sind nur die Schmerzen, die Angst, all die quälenden Fragen nach dem Warum und die Einsamkeit. Mitten in dieses Leiden und diese Verlassenheit ist Jesus hineingegangen und in diese Finsternis holt Jesus Gott



Bild: Ralf Treuthardt

Ostern lässt uns hoffen: da ist Licht am Ende des Tunnels.

hinein: «Mein Gott, warum hast du mich verlassen?» Trotz allem hält Jesus an Gott fest und Gott hält an ihm fest. An Karfreitag erinnern wir uns daran, dass uns Gott auch mitten in der Finsternis ganz nahe ist und uns nicht fallen lässt.

Klatschen und Summen

Und in unserem Alltag, was können nun solche Lichtblicke in diesem finsternen Tunnel sein? Was hat Ihnen geholfen in den letzten Wochen?

Die Klatschaktion, von welcher ich an jenem Abend ge-

rade noch erfuhr, war für mich ein solcher Moment. Anderen zu danken, die vollen Einsatz geben für die Erkrankten, tut gut. Oder jenen Applaus zu schenken, die mit ihren Massnahmen versuchen, den Schaden für alle möglichst gering zu halten, macht mich handlungsfähig. Und besonders toll dabei fand ich, dass ich da viele andere hörte, die auch klatschten. Weit weg auf den Balkonen ihrer Wohnungen waren sie. Man hörte ihr Klatschen deutlich in der finsternen Nacht. Das verbindet. Klatschend können wir zusammen kommunizieren, uns grüssen, uns Kraft zusprechen. Das kann einem diesen Tunnel für einen Moment vergessen lassen und Mut schenken.

Was mir auch hilft im Durchwandern dieses Tunnels, ist das Summen einer Melodie oder gar gleich kräftig drauflos zu singen. Oder wenn ich auf einem einsamen Spaziergang im Geäst Vögel entdecke und ihrem Frühlingskonzert lauschen darf. Das sind für mich kurze Lichtblicke in diesem Tunnel. Das hilft mir, der Untergangsstimmung Hoffnung entgegenzuhalten. Ist Gott uns durch solche Lichtblicke nahe?

Elisabeth Gerber
Hans Roder
Luzius Rohr

Überrascht am Ostermorgen

Ostern 2020: sich Mut zusprechen und das Nötige tun, sich überraschen lassen, mit offenen Augen und Herzen mehr sehen als erwartet, wie die beiden Frauen am Ostermorgen?

Beharrliche Frauen

Viele Pläne für unsere Ostertage wurden durchkreuzt. Haben wir nun für Neues Zeit? Vielleicht die Ostergeschichten erleben, sich in das Erzählte hineinversetzen, sie nachbauen, zeichnen, darüber reden? Wie würden wir handeln? So wie die beiden Frauen?

In Angst und Sorge machten sie sich auf den Weg. Werden wir durchkommen? Wie sol-



Bild: Petra Humold

Das offene leere Felsengrab – Kinder «bauten» die Ostergeschichte.

len wir den schweren Stein bewegen, um das Grab zu öffnen, die Leiche zu salben? Trotz vieler Fragen wagten sie es. Und sie wurden überrascht. Das Grab ist offen, der Weg frei. Ein Engel ruft ihnen zu: «Was sucht ihr den Le-

benden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden! Jesus lebt!» Aufstehen und nachsehen! Ostern erkunden!

Esther Baier
Martin Streit

Ostern: Es geht weiter, aber anders...



Am Osterfeuer: Gemeinschaft um das Licht, das in die Welt strahlt.

In diesen Tagen feiern wir Christinnen und Christen das zentrale Geheimnis unseres Glaubens: Gott schenkt das Leben. Beim Zusammenkommen am Osterfeuer machen wir uns das jedes Jahr bewusst. Dieses Jahr ist alles etwas anders.

Im Moment leben wir in einer ausserordentlichen Situation. Viele fühlen sich unsicher und haben offene Fragen. All das ist Gott nicht unbekannt. Gott schaut nicht weg, auch nicht, wenn es «todernst» wird, ja aussichtslos scheint. Die Karwoche und das Osterfest nehmen uns mit in dieses Erleben, wollen uns Mut und Vertrauen schenken.

Geschenktes Leben

Jesus sagt: «Ich bin die Auferstehung und das Leben.» Gerade in dieser schwierigen Zeit der Isolation und des Abstandhaltens können wir uns neu bewusst werden, was das bedeutet: Unser Leben ist uns von Gott geschenkt. Verbunden untereinander und verbunden mit Gott ist uns sogar «ewiges Leben» geschenkt. Gott spricht in un-

ser bedrohtes Leben hinein die frohe Osterbotschaft: «Fürchtet euch nicht! Denn ihr habt ewiges Leben, das durch nichts – nicht einmal den Tod – gefährdet ist.»

Am Osterfeuer

Dieses Versprechen von Gott drückt sich im Oster-Glauben aus. Gerade in diesen Tagen, wenn auch anders. Nah ums Osterfeuer stehen und einander die Hand zum Friedensgruss reichen, geht dieses Jahr nicht. Aber an die Auferstehung und das Leben glauben, geht auch dieses Jahr. So wünschen wir Ihnen zu Ostern diesen Glauben an die

Auferstehung und das Leben. Wir sprechen Ihnen Mut und Hoffnung zu, dass das Leben alles Schwere zu überwinden mag. Freuen wir uns gemeinsam, weil wir glauben, dass nach jeder harten Zeit eine Zeit des Wiederaufstehens kommt. Wir hoffen, dass dieser Glaube bald wieder im gemeinsamen Feiern zum Ausdruck kommen kann. Nächstes Jahr wieder: Gemeinsam am Osterfeuer!

Katrin Schulze
Karin Gündisch
Ruedi Heim
Michal Wawrzynkiewicz
Joël Eschmann

Pralinen statt Ellbogen

Vielleicht geht es ganz anders weiter nach der Corona-Katastrophe. Vielleicht machen wir kleine Bogen um einander, wie bei einem Tanz auf Distanz. Oder wir tauschen am Kreisel vor der Post eifrig Handzeichen aus: «Nach Ihnen, bitte!» Entsteht ein neues Zeitalter der Rücksicht? Schulter an Schulter statt Ellbogen gegen Ellbogen?

Überraschend

Unsere Nachbarin gibt uns per Telefon ihre Einkaufsliste durch. Sie braucht unter anderem Schokolade und Baumnüsse. Am nächsten Tag steht ein Säckchen Pralinen vor unserer Tür, schwarze Schokolade mit Nüssen, hausgemacht von unserer Nachbarin. Plötzlich gibt es Video-Sitzungen und weniger Flugreisen. Pharmafirmen lassen die Konkurrenz fahren und arbeiten gemeinsam an einem Impfstoff.

Unsichtbar, aber da

Nach der Katastrophe geht es weiter, aber anders als vorher. Davon erzählen die Ostergeschichten: Ein unschuldiger Mann wird ermordet. Für seine Freunde das Ende ihrer Hoffnung. Aber überraschenderweise geht es weiter: Frauen hören, dass Jesus nicht mehr im Grab sei. Zwei Wanderer erzählen einem Fremden ihre ganze Verzweiflung. Der unbekannte Fremde entpuppt sich als der auferstandene Jesus. Im gleichen Moment wird er, Jesus, ihr Freund, unsichtbar. Für uns heisst das: Jesus ist weiterhin da, aber anders. Lassen wir uns überraschen, was Neues entsteht nach der Katastrophe. Die Ostergeschichten aus der Bibel stimmen uns zuversichtlich.

Adelheid Heeb
Cornelia Nussberger
Barbara Studer
Philipp Koenig
Stefan Ramseier
Martin Schranz

Ihre Kirchen in Bern-West

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE BERN-BETHLEHEM

Reformierte Kirchgemeinde
Bethlehem
031 996 18 44
bethlehem.refbern.ch



Reformierte Kirchgemeinde
Bümpliz
031 992 12 28
buempliz.refbern.ch

Anlässe in der Karwoche und an Ostern auf der nächsten Seite



Katholische Kirche Region Bern
Bern-West
Pfarreien St. Antonius | St. Mauritius

Röm.-Kath. Kirche, Pfarreien
St. Antonius u. St. Mauritius
079 395 27 70
kathbern.ch/bernwest



Evangelisch-
methodistische
Kirche BERN

Evangelisch-methodistische
Kirche Bern Matthäus
031 992 15 19
emk-bern.ch

Opel Ampera-e: Er baut Vorurteile ab

Der Opel Ampera-e war das erste reine Elektromobil aus dem Hause Opel/GM. Beeindruckend sind seine Fahrleistungen und das Platzangebot.

Während drei Jahren war der Opel Ampera-e praktisch der ein-

zige Stromer, der rund 450 Kilometer zurücklegen konnte, ohne nachladen zu müssen. Bald folgt ihm der Opel Corsa-e von PSA.

Mit einem Finger Bremsen

Für das elektrisierende Temperament des Opel-Ampera ist das



Toller Stromer: Der **Opel Ampera-e** wurde verbessert, Er macht es gut

maximale Drehmoment von 360 Newtonmeter verantwortlich. Die Leistung des Elektromotors entspricht 150 kW/204 PS. Im Schiebetrieb rekuperiert der Ampera-e automatisch. Wechselt der Fahrer vom Drive- in den Low-Modus, steigt die Bremswirkung. In einer dritten Stufe kann zusätzlich mit einer Wippe am Lenkrad manuell auf volle Energierückgewinnung geschaltet werden, so dass nicht einmal mehr auf die Bremse getippt werden muss. Leise und kraftvoll.

Ihre Opel-Vertretung:

BELWAG
Mehr als nur eine Garage.
www.belwag.ch

Mazda2: Nach Wellness jetzt besser

Mazda hat den Zweier aufgefrischt und zwar optisch und technisch. Das bekommt dem Kleinen überaus gut.

Der ausschliesslich als Fünftürer lieferbare Mazda2 gehört zu den

leichtesten Fahrzeugen im Kleinwagensegment. Das macht ihn besonders attraktiv: die neuen Sicherheitsmerkmale, die in jeder Beziehung deutlich zugelegt haben. Serienmässig fährt der Mazda2 2020 mit LED-Haupt-

scheinwerfern und der Fahrdynamikregelung GVC Plus vor.

Quicklebigend unterwegs

In der Schweiz wird ausschliesslich der 1,5-Liter Vierzylinder mit 90 PS angeboten. Er ist optional mit der Skyactiv-Drive Sechsstufen-Automatik erhältlich. Wird diese gewählt, muss auf das Mild-Hybrid-System verzichtet werden. Während er mit Schaltgetriebe vom Elektromotor profitiert, macht sich die Getriebeautomatik im Go-and-Stop-Verkehr bezahlt. Die elektronische Fahrdynamikregelung ist in schnell gefahrenen Kurven dafür verantwortlich, dass der Mazda2 sanft mit den Passagieren umgeht. Mit Preisen zwischen Fr. 19800.- und Fr. 25200.- deckt der er eine Vielzahl von Wünschen ab.



Gute Reise: Der Tempel von Poseidon bei Athen grüsst den **Mazda2**.

Boxenstopp

Porsche Panamera

Der Panamera hat mit Teilelektrifizierung die Zusatzbezeichnung 4 E-Hybrid. Damit gehört der Testwagen der neuen Allrad-Generation an, die über einen V6



und einen kräftigen Elektromotor verfügt. Jetzt kann das Umweltgewissen auch mit dem Porsche Panamera beruhigt werden. Das Hybridsystem des Panamera ist ähnlich mit jenen im SUV Cayenne. Der 100 kW (136 PS) starke, permanenterregte Synchron-Elektromotor unterstützt den V6-Biturbo, der 243 kW (330 PS) an alle vier Räder liefert.

Ford Kuga

Die neue, dritte Generation des Ford Kuga steht vor der Tür. Die Einführung findet wegen der Pandemie etwas verspätet statt. Das komplett neue SUV kommt mit Benzin-, Diesel- und Hybridmotoren. So oder so sind eine



gute Treibstoffeffizienz Tatsache. Bei der Konstruktion wurde auf hohe Gewichtseinsparung durch Einsatz von Leichtmetall geachtet. Wir stellen das SUV raschmöglichst als von uns gefahrenen Testwagen vor.

Texte und Fotos: Roland Hofer

DER NEUE MAZDA 2



NEUES DESIGN GLEICHE GRÖSSE

.....
BELWAG BERN-BÜMPLIZ
Telefon 031 996 15 15
.....

BELWAG BERN-WANKDORF
Telefon 031 330 18 18

www.belwag.ch
BELWAG
Mehr als nur eine Garage.

KIRCHENKALENDER BERN WEST, MITTWOCH 8. APRIL 2020 BIS DIENSTAG 21. APRIL 2020

Mit Rücksicht, Solidarität und Besonnenheit helfen

Die Kirchen reden und handeln gerade in kritischen Situationen in der Gewissheit: «Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.» (2 Tim 1,7).

Reformierte Kirchgemeinde Bümpliz

Alle folgenden Massnahmen nehmen Rücksicht auf die stark gefährdeten Mitglieder unserer Gesellschaft, sind von Zuversicht geprägt und von Besonnenheit und Solidarität. Zur Besonnenheit gehört, dass die Massnahmen nötigenfalls auch länger eingehalten werden müssen.

Offene Kirchen

Gottesdienste fallen bis 19.4.2020 aus, dafür aber bleiben die Kirchen geöffnet, und zwar von frühmorgens bis abends, sieben Tage in der Woche. Das ist ein Angebot für alle, die Stille suchen, beten, und dabei spüren wollen, dass sie nicht allein sind. Die Kirche vermittelt das. Die alten Mauern predigen und umarmen ihre Besucherinnen und Besucher. Kerzenecke und Sorgenbuch: In der Kirche finden Sie eine Kerzenecke und ein Sorgenbuch, wo jede und jeder eingeladen ist, Sorgen und Gedanken festzuhalten. Anwesenheit von Pfarrerinnen und Pfarrer: Eine Pfarrperson aus dem Bümplizer Team wird Montag bis Freitag, 17 bis 18 Uhr, für Gespräche im Kirchenraum anwesend sein.

Nur 5 Personen gleichzeitig im Kirchenraum: Bitte beachten Sie, dass sich nur 5 Personen gleichzeitig im Kirchenraum aufhalten dürfen, und dabei eine Distanz von mehr als zwei Metern zueinander einhalten.

Bestattungen

Die Bestattungen werden wie bisher im Zeithorizont von ungefähr einer Woche festgelegt und im engsten Familienkreis durchgeführt. Dies ist sowohl am Grab, als auch in der Kirche oder Ab-dankungshalle auf dem Friedhof möglich. Gedenkfeiern in einem grösseren Rahmen können auf Wunsch der Trauernden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

In jeder Woche ist ein Pfarrer, eine Pfarrerin speziell für die Trauerfeiern in Bümpliz und Oberbottigen zuständig.

4. bis 10. April:

Cornelia Nussberger,
031 926 13 37

11. bis 17. April:

Barbara Studer, 031 992 12 28

18. bis 24. April:

Martin Schranz,
031 981 17 25

Bitte nehmen Sie Kontakt auf, bevor sie den Termin für die Bestattung festlegen.

Telefonische Seelsorge

Sehr gerne können Sie uns anrufen, wir sind für Sie da. Gerade in dieser existentiellen Situation ist es umso wichtiger, dass wir für die Menschen da sind. Dass man über Ängste sprechen kann, über Fragen zur ungleichen Verteilung





**MEIN ERBE
IST DIE
WILDNIS.**

wwf.ch/erbschaft



**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG**

Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz
info@krattingerag.ch / www.krattingerag.ch

031 991 11 77

**seit 1972
24 Std. erreichbar**

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Beat Burkhard
Bestatter



Polizei 117 – Feuerwehr 118**Sanitäts-Notruf 144****Ärzte-Notruf 0900 57 67 47**

Der Apothekennotruf:
Tel. 0900 98 99 00
 (CHF 0.98/min ab Festnetz)



Bahnhof Apotheke – Hauptbahnhof
 365 Tage von 6.30–22 Uhr geöffnet.

Klinik Permanence Tel. 031 990 41 11

**Betreuung und Pflege zu Hause,
 Nachtdienst und Sitznachtwache,
 Unterstützung im Haushalt**

SPITEX BERN Spitex Genossenschaft
 Bern, Salvisbergstrasse 6, Postfach 670,
 3000 Bern 31, Tel. 031 388 50 50,
 Fax 031 388 50 40.
www.spitex-bern.ch. Mo. bis Fr. 7 Uhr bis
 18 Uhr durchgehend.

vitadoro ag
 Notteltelefon und Reinigungsdienst. Kornweg
 17, 3027 Bern, Tel. 031 997 17 77.
 (Mittwoch geschlossen)

Hilfsmittelstelle Rollstühle, Pflegebetten
 etc.
 Kornweg 15, 3027 Bern, Tel. 031 991 60 80.

**Pro Senectute Region Bern,
 Sozialberatung**
 Mahlzeiten-, Besuchs-, Administrations-
 dienst etc. Hildegardstrasse 18,
 3097 Liebfeld.
 Tel. 031 359 03 03.

Sozialdienst
 Schwarztörstrasse 71, 3007 Bern,
 Tel. 031 321 60 27.

Bei Todesfall
 Bestattungsdienst Oswald Krattinger.
 Tel. 031 991 11 77 oder 031 381 65 15.
 Bestattungsinstitut Rudolf Egli AG:
 Tel. 031 333 88 00.

**Sexuelle Gewalt gegen Frauen/
 Mädchen**
 Frauenspital Bern, Tel. 031 632 10 10
 Lantana, Fachstelle Opferhilfe,
 Tel. 031 313 14 00, www.lantana-bern.ch
 Mail: info@lantana-bern.ch

TOJ Jugendarbeit Bern-West
 Infothek, Bernstrasse 79a, Biezgut,
 3018 Bern.
 Tel. 031 991 50 85, www.toj.ch
 Offen: Mi. und Fr. 14–17 Uhr.

Rheumaliga Bern
 Gesundheitsberatung bei Schmerzen.
 Tel. 031 311 00 06, www.rheumaliga.ch/be

**Sorgentelefon
 für Kinder**
0800 55 42 10
 weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch • SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5

und Wertung in dieser Welt, und in der erzwungenen Einsamkeit weiss, wen man anrufen und mit wem man reden kann. Das Telefon birgt keine Ansteckungsgefahr.

Pfrn. Adelheid Heeb,
 031 992 07 68
 Pfr. Philipp Koenig,
 076 375 32 14
 Pfrn. Cornelia Nussberger,
 031 926 13 37
 Pfr. Stefan Ramseier,
 031 926 13 37
 Pfr. Martin Schranz,
 031 981 17 25
 Pfrn. Barbara Studer,
 031 992 12 28

Die Sozialarbeitenden

Rufen Sie uns an, wenn Ihnen die Situation zusetzt, wenn Ihnen die Decke auf den Kopf fällt, oder wenn Sie einfach Lust haben auf einen Schwatz, mit dem der verordnete Abstand ein bisschen überbrückt werden kann.
 Daniel Krebs, Leitung und Sozialberatung, 031 996 60 64
 Barbara Bregy, Quartierarbeit, 031 980 00 30
 Ramona Häfeli, Kinder- und Jugendarbeit, 079 942 35 61
 Evelyne Heuscher, Sozialberatung, 076 360 37 54
 Marianne Lobsiger, Kinder und Familien, 076 360 37 40
 Caroline Prato, Seniorenarbeit, 031 991 07 61
 Christian Siegfried, Jugendarbeit, 079 942 35 62

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen sind abgesagt. Die Kirchgemeindehäuser und die Quartierzentren im Stöckacker und im Kleefeld bleiben geschlossen.

Verbunden über «Social-Distan-
 cing» hinaus die Kirchenglocken läuten weiter, jeden Sonntag zur Gottesdienstzeit.

Lichtblick Ostern

Die schweizweite Aktion für Hoffnung und Unterstützung «Lichtblick Ostern» wird von der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) gemeinsam mit der Schweizer Bischofskonferenz, der Christkatholischen Kirche, der Schweizerischen Evangelischen Allianz sowie vom Verband freikirchlicher Gemeinden durchgeführt. Die Kirchgemeinde Bümpliz beteiligt sich in der Passions- und Osterzeit an den miteinander verbundenen Aktionen.

Passionslicht: Zeichen der Gemeinschaft

Gründonnerstag, 9.4., 20 Uhr: Sie sind eingeladen, am Donnerstag-

abend um 20 Uhr den Glocken der Kirche Bümpliz zuzuhören, Kerzen auf den Fenstersimsen anzuzünden und zu beten – für die Virus-Erkrankten und ihre Angehörigen, für das Pflegepersonal und auch für die Menschen in der momentanen Isolation.
 Karfreitag, 10.4., 10 Uhr: Stille Präsenz einer Pfarrerin in der Kirche während der sonst üblichen Gottesdienstzeit um 10 Uhr. Bitte beachten Sie, dass sich nicht mehr als 5 Personen gleichzeitig im Kirchenraum aufhalten dürfen mit der vorgeschriebenen Distanz von 2 Metern.

Osterlicht: Zeichen der Hoffnung

Karsamstag, 11.4., 20 Uhr: Sie sind eingeladen, am Samstagabend um 20 Uhr Kerzen und Osterlichter auf den Fenstersimsen zu entfachen und zu beten. Auf dem Kirchenplatz entfacht ein Pfarrer das Osterfeuer. Bitte beachten Sie, dass sich nicht mehr als 5 Personen gleichzeitig auf dem Kirchenplatz aufhalten dürfen mit der vorgeschriebenen Distanz von 2 Metern. Ein Video der Feuerentfaltung kann auch auf www.buempliz.refbern.ch abgerufen werden.

Osterläuten: Zeichen der Auferstehung

Ostersonntag, 12.4., 10 Uhr: Sie sind eingeladen, am Sonntagmorgen um 10 Uhr den Glocken der Kirche Bümpliz zuzuhören. Sie rufen zur geistigen Verbundenheit und gegenseitigen Sorge auf. Auf www.buempliz.refbern.ch können Sie der Predigt von Pfr. Martin Schranz zuhören.

Osterhilfe: Zeichen der Nächstenliebe

Das Leid der Flüchtlinge darf nicht in Vergessenheit geraten. Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz (EKS) lädt dazu ein, mit der Osterkollekte zwei Projekte zu unterstützen: eines in Syrien und eines auf der griechischen Insel Lesbos. In die Ägäis sendet die EKS mit ihren Projektpartnern dringend benötigte medizinische Hilfsgüter, unter anderem um ein Spital angesichts der drohenden Corona-Pandemie auszurüsten. In Syrien unterstützt die EKS die Arbeit von HEKS, das für Vertriebene und Flüchtlinge Nothilfe leistet. Ca. 20'000 Menschen erhalten hier Hygieneartikel, Kinder werden weiterhin in kleinen Gruppen geschult und erhalten eine Mahlzeit. Spendenkonto:
 IBAN CH40 0079 0016 5902 3311 1, Evangelisch-reformierte Kirche

Schweiz EKS, Osterkollekte 2020-Nothilfe, Sulgenauweg 26, Postfach, 3001 Bern

1. Sonntag nach Ostern

Sonntag, 19.4.: Gottesdienst zum Zuhören auf www.buempliz.refbern.ch - Dialog aus der Kirche - mit Pfrn. Barbara Studer und Pfr. Philipp Koenig

No drama, Mina!**Die Internetgeschichte für Kinder**

Die Internetgeschichte «No drama, Mina!» für Kinder wird bis nach den Frühlingsferien über E-Mail und/oder WhatsApp verschickt. Sie soll in dieser Zeit vor allem für Abwechslung, Spiel und Spass und etwas Entlastung sorgen. «No drama, Mina!» greift kindgerecht gegenwärtige Themen auf in Form einer Art Tagebuch der 7-jährigen Mina und ihrem Freund Brotli, mit dazugehörigen Bastelanleitungen, Rezepten, Wettbewerben, Witzen und vielem mehr.

Haben wir euch «gluschtig» gemacht? Wollt ihr mit uns auf die Reise von Mina und Brotli kommen? Wir freuen uns sehr! Gerne dürft ihr euch bei uns per E-Mail oder WhatsApp melden bei den beiden Autorinnen Ramona Häfeli, 079 942 35 61, ramona.haefeli@refbern.ch, und Marianne Lobsiger, 076 360 37 40, marianne.lobsiger@refbern.ch.

Virtueller Jugendtreff Bümpliz

Ab sofort erreicht ihr die Kinder- und die Jugendarbeit auch auf Discord!

Damit ihr weiterhin mit uns in Kontakt bleiben und euch auch untereinander austauschen könnt, haben wir für euch einen Kinder- und Jugendtreff im Internet erstellt. Der Raum richtet sich an Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse aufwärts. Die Jugendarbeitenden, Ramona Häfeli und Christian Siegfried, sind am Mittwoch und Freitag vermehrt dort anzutreffen und freuen sich über alle, die sie dort besuchen! Mehr unter: <https://discordapp.com/invite/kKzjf5>

Meditation nach Zen: Verbunden mit Gott und der Welt

Jeden Montagmorgen um 9 Uhr öffnen wir uns für 30 Minuten der Stille und hören ihr zu. Jede und jeder ist eingeladen, mit uns zu meditieren, jeder bei sich zu Hause allein an einem ruhigen Platz. Das Licht einer Kerze begleitet uns.

Reformierte Kirchgemeinde Bethlehem

www.bethlehem.refbern.ch
Siehe untenstehendes Inserat.

Römisch Katholische Landeskirche

www.kathbern.ch

Kirchen St. Mauritius und St. Antonius:

Palmsonntag, 5. April 2020

Ab Mittag des Palmsonntages können Sie gesegnete Palmzweige in den beiden Kirchen St. Antonius und St. Mauritius abholen.

Ostersonntag, 12. April 2020

Ab Ostersonntag werden in den Kirchen St. Antonius und St. Mauritius die grossen Osterkerzen brennen.

Gesegnete Heimosterkerzen können ab Osterdienstag im Pfarrhaus St. Antonius bezogen werden.

Evangelisch- methodistische Kirche Kümpfiz

www.emk-bern.ch

Neuapostolische Kirche Schweiz

www.bern-buempfiz.nak.ch

Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Bis und mit 26. April 2020 werden in den neuapostolischen Kirchengemeinden weder Gottesdienste noch andere Veranstaltungen durchgeführt. Es finden weiter Wort-Gottesdienste (ohne Feier des Heiligen Abendmahles) per Internet- und Telefonübertragung statt an den Sonntagen 5., 19. und 26. April 2020 sowie am Karfreitag, 10. April. Gottesdienstbeginn ist jeweils um 09:30 Uhr. Darüber hinaus werden keine weiteren Gottesdienste angeboten, auch nicht unter der Woche.

Gottesdienst am Ostersonntag, 12.04.2020

Weltweite Internet- und Telefonübertragung des Gottesdienstes von Stammapostel Jean-Luc Schneider, Beginn um 10:00 Uhr. Hinweise betreffend IPTV- und Telefonübertragungen finden Sie auf der Homepage der Neuapostolischen Kirche Schweiz (www.nak.ch). Für diejenigen ohne Zugang zum Internet gibt der Gemeindevorsteher gerne Auskunft.

Freie Christengemeinde Bern

www.fcgbern.ch

Bis die Massnahmen und Vorgaben der Behörden ändern sind keine Veranstaltungen vorgesehen.

Pfingstgemeinde Bern

www.pfimibern.ch

Keine Gottesdienste im Gemeindezentrum Holenacker
Livestream ab 11.15 Uhr auf:
www.pfimibern.ch

Französische Kirche

www.egliserefbern.ch



Liebe Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder

Alle Mitarbeitenden der Kirchgemeinde sind weiterhin für sie da.

Zögern sie nicht und melden Sie sich bei uns. Grundsätzlich erreichen Sie bei seelsorgerlichen Anliegen unser Pfarrteam unter den gewohnten Nummern:

Elisabeth Gerber 031 996 18 43
Hans Roder 031 991 18 49
Luzius Rohr 076 209 72 86
Bestattungs-Hotline 031 996 18 44

Trauerfeiern können nur im engsten Familienkreis und mit begrenzter Personenanzahl durchgeführt werden. Die Pfarrperson gibt Ihnen dazu die nötigen Informationen.

Unser Sozialarbeitsteam steht ebenfalls telefonisch zu den üblichen Bürozeiten für Sie zur Verfügung:

Anita von Rotz 031 996 18 51
Roswitha Alpstaeg 031 996 18 52
Christa Neubacher 031 996 18 56
Adrian Maurer 031 996 18 55
Simone Schneider 076 681 09 16

Zögern Sie nicht, eine Nachricht auf der Combox zu hinterlassen, wenn sich diese einschaltet, weil die Person gerade nicht erreichbar ist!

Gerne möchten wir Sie zu unseren Livestream-Gottesdiensten unter www.bethlehem.refbern.ch einladen. Diese können Sie danach auch als Video anschauen:

Gottesdienst am Karfreitag, 10. April um 10 Uhr
Gottesdienst an Ostern, 12. April um 10 Uhr
beide Gottesdienste aus der reformierten Kir-

EVANGELISCH-REFORMIERTE
BERN-BETHLEHEM **KIRCHGEMEINDE**

che Bethlehem gestaltet von Elisabeth Gerber, Judith Pörksen, Hans Roder, Luzius Rohr

Ostersonntag, 12. April:
Osterfeuer auf dem Kirchenplatz, 5.30 – 7.30 Uhr.
Sie sind herzlich eingeladen, mit einem Windlicht oder einer Laterne auf den Kirchenplatz zu kommen und das Osterlicht nach Hause zu tragen oder einer Person aus der Risikogruppe an die Haustüre zu bringen.

«Häbet Sorg zunenang und blibet gsund»

Der Kirchgemeinderat und das Team der reformierten Kirchgemeinde Bethlehem

Top of Bümpliz

BRANDNEUER PERSONENTRANSPORTER FÜR DIE STADTBERNER SAMARITER

Grosszügige und fahrtüchtige Spende der Odd Fellows

Im Dezember haben die Samariter der Stadt Bern bei der Albrecht-Haller-Loge der Odd Fellows um einen Betrag an einen Gebrauchtwagen angefragt. Die Odd Fellows legten eine Schippe drauf und organisierten für die Samaritervereinigung der Stadt Bern einen brandneuen Personentransporter.

Das Fahrzeug im Wert von über 30000 Franken konnte dank der grosszügigen Spende, die auch dank dem Streben nach Verbesserung der Gesellschaft der Odd Fellows möglich ist, angeschafft werden. Die Übergabe erfolgte gemäss den Social Distance-Regeln des Bundesamtes für Gesundheit und des Bundesrates am 30. März 2020 im kleinen und bescheidenen Rahmen. Das neue Fahrzeug ist bei der Berner Samaritervereinigung bereits im Einsatz.



Eine fahrtüchtige Spende für die Samariter (v.l.): **Renato Luder** (Untermeister Haller-Loge), **Stefan Krebs** (Obermeister Fellenberg-Loge), **Thomas Fuchs** (Präsident Samaritervereinigung Stadt Bern) und **Janosch Weyermann** (Stadtrat)

Zwei Unabhängige Institutionen tun Gutes

Dank dem Engagement vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer wird der Samaritergedanke jeden Tag gelebt. Die Samaritervereinigung der Stadt Bern wurde vor über 100 Jahren gegründet und ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein. Ihr gehören zehn Samaritervereine aus der

Stadt und Region Bern an. Via den Verband der Krankenmobiliemagazine ist die Samaritervereinigung seit 1947 als gemeinnützige Organisation steuerbefreit. Auch die Odd Fellows sind politisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängig und an keinerlei Fremdinteressen verpflichtet.

Die Odd Fellows setzen sich für einen achtsameren Umgang miteinander ein. Dabei fangen die Mitglieder bei sich selbst an. Die Odd Fellows setzen sich individuell und in der Gemeinschaft mit dem Sinn des Lebens auseinander und nehmen sich bewusst Zeit für ihre persönliche Entwicklung. zvg

Nächste Ausgabe:
21. April 2020

Anzeigenschluss:
17. April 2020 / 12 Uhr



**ZÄMESTAH FÜR
ÜSES BÄRN!**



Unterstützen wir die Unternehmen in der Stadt Bern!

Die Corona-Pandemie ist für uns alle einschneidend, das gilt insbesondere für das Gewerbe und zahlreiche KMU-Betriebe. Nicht wenige Geschäfte kämpfen um das wirtschaftliche Überleben.

Die SVP Stadt Bern ruft die Bevölkerung auf, die regionalen Unternehmen in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen.

Hierfür verlost die SVP Gutscheine von Berner Unternehmen im Gesamtwert von 3000 Franken. Füllen Sie den nebenstehenden Talon aus und mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern. Die Ziehung erfolgt am Tag der Arbeit, dem 1. Mai 2020.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Teilnehmen kann jede Person, ungeachtet von Alter, Nationalität oder Parteizugehörigkeit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

www.svp-stadt-bern.ch

☒ Ich nehme an der Gutschein-Verlosung teil.

- ☐ Die SVP interessiert mich, bitte senden Sie mir Infos zu.
- ☐ Ich möchte spenden. Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein. (CH66 0630 0016 8194 6680 6, Valiant Bank AG, lautend auf SVP Stadt Bern)

Name / nom

Adresse

PLZ, Ort / NPA, lieu

Tel.

E-Mail



Talon ausschneiden und einsenden an:

Thomas Fuchs, Gemeinderatskandidat, Niederbottigenweg 101, 3018 Bern
via Fax: 031 981 41 61 oder E-Mail: info@svp-stadt-bern.ch